

Schelte für die Kritik am Jugendbeirat

CDU-Vorsitzende nimmt Gremiumsmitglieder in Schutz – Jusos sprechen dagegen sogar von Satzungsverstoß

Für ihre Kritik am Hemminger Jugendbeirat hat die Grünenvorsitzende Naomi Imanishi heftige Schelte aus der CDU bekommen.

VON STEFAN VOGT

HEMMINGEN. Die Vorwürfe Imanishis seien verwunderlich, sagt die Vorsitzende des CDU-Stadtverbands, Barbara Konze.

„Ich finde es bedauerlich, das die Grünen den Jugendlichen unterstellen, sich von der politischen Auffassung einer bestimmten Partei beeinflussen zu lassen“, betont sie. Sie traue den jungen Leuten zu, sich eine eigene Meinung zu bilden. Es sei vielmehr bemerkenswert, dass sich die Jugendlichen Gedanken zu den finanziellen Auswirkungen politischer Ent-

scheidungen gemacht hätten, lobt die Arnumerin.

Imanishi hatte den Jugendbeirat für seine Ablehnung der Sanierung des Hallenbads gerügt. Die Begründung des Beirats sei fast deckungsgleich mit den Argumenten der CDU und der Jungen Union gewesen.

„Mit ihrer Auffassung, dass die jugendlichen Marionetten einer

Partei sind, tut sie den jungen Leuten nicht nur Unrecht“, beklagt Konze. Sie leiste damit auch einen Beitrag zur Politikverdrossenheit junger Menschen. Wer für politische Arbeit motivieren wolle, müsse deren Meinungen ernst nehmen, auch wenn er anderer Auffassung ist.

Der Kritik der Bündnisgrünen haben sich dagegen die Hemmin-

ger Jungsozialisten angeschlossen. Der Beirat vertrete nicht die Interessen der Kinder und Jugendlichen und handle nicht unbefangenen, sagt Sprecherin Karina Lehmann. Er verstoße damit gegen die Satzung, die seiner Tätigkeit zugrunde liegt. Der Entschluss des Gremiums sei voraussehbar gewesen, weil die Junge Union den Jugendbeirat dominiere.

Arnum prüfen ihre Sehschärfe

Gesundheitstag wird gut angenommen

VON ANDRÉ NOWAK

ARNUM. Großer Andrang beim zweiten Arnum Gesundheitstag in der Wäldchenschule: 25 Aussteller aus Pattensen, Hannover, Bennigsen und dem Hemminger Stadtgebiet präsentierten am Sonntag Neuheiten der Wellness-Branche. An Informationsständen konnten sich die rund 500 Besucher über Körperpflege, alternative Heilpraktiken und vorbeugende Therapien beraten lassen.

„Es war heute gut zu erkennen, dass bei den Leuten ein großer Informationsbedarf zum Thema Gesundheit besteht“, sagt Mitorganisatorin Isabella Söcker vom Vitaltreff Arnum. „Mit dem Aktionstag wollen wir den Bürgern geballt aufzeigen, dass wir vor Ort viele gute Gesundheitsunternehmen haben und was diese anbieten.“

Die Besucher konnten ihren Blutdruck, die Sehschärfe und ihren Blutzucker messen lassen. Sehr beliebt waren auch Wellnessangebote: Beim Kosmetiker konnten die Gäste unter anderem ihre Fingernägel pflegen lassen. Alternativmediziner boten zudem ätherische Öle und energetische Heilsteine für das körperliche Wohlergehen an.



Britta Obst (rechts) lässt es sich gut gehen: Marlies Hengstmann pflegt beim zweiten Arnum Gesundheitstag die Fingernägel der Besucher. Nowak

nativmediziner boten zudem ätherische Öle und energetische Heilsteine für das körperliche Wohlergehen an.

Zu den Höhepunkten des Tages gehörten darüber hinaus die Vorträge über Yoga und alternative Stoffwechselprogramme. Isabella

Söcker kündigte bereits an, dass es in absehbarer Zukunft einen weiteren Gesundheitstag in Arnum geben wird.

Lechner wird JU-Landeschef

HEMMINGEN. Der Hemminger Ratscherr und Regionsabgeordnete Sebastian Lechner ist neuer Vorsitzender des Landesverbands der Jungen Union (JU). Beim Niedersachsensentag in Cloppenburg wählten ihn die Mitglieder zum Nachfolger von Kristian Tangermann. Damit führt er für zwei Jahre den mitgliederstärksten politischen Jugendverband Niedersachsens. Der 27-jährige Volkswirt ist bereits Vorsitzender des JU-Bezirksverbands Hannover. Bei den Kommunalwahlen im September 2006 schaffte er aus dem Stand den Einzug in den Hemminger Rat und die Regionsversammlung. vo

Kursus rund um Tango Argentino

ARNUM. Einen mehrteiligen Einführungskursus in den Tango Argentino bietet die Friedenskirchengemeinde an. Das Tanzpaar Sandra Deike und Manfred Büsing aus Hannover stellt an vier Abenden die Tangomusik, die Geschichte des Tanzes, die typischen Texte sowie erste Tanzschritte vor. Der Kursus beginnt am Donnerstag, 3. April, um 19.30 Uhr im Gemeindefaal der Friedenskirche an der Bockstraße und wird an den folgenden Donnerstagen fortgesetzt. Die Teilnahme kostet 45 Euro pro Person. Interessierte Paare können sich noch bis Dienstag, 25. März, bei Diakonin Elke Hartebrodt-Schwier unter Telefon (0 51 01) 49 84, per E-Mail an Elke.Hartebrodt@evlka.de und im Gemeindebüro unter Telefon (0 51 01) 34 14 sowie per Fax an (0 51 01) 49 83 anmelden. zo

Jazzfans erkunden die Welt der NDW

Take 2 serviert im Bauhof spannende Arrangements von deutschen Achtziger-Hymnen

VON PETRA ZOTTL

HEMMINGEN. Jazz meets Neue Deutsche Welle (NDW): Ein ungewöhnliches Musikprojekt ha-

ben am Wochenende rund 80 Besucher des Kulturzentrums Bauhof erlebt. Zu Gast war die Combo Take 2, die sich bislang vor allem mit klassischem Jazzstan-

dards und Latin Jazz einen Namen gemacht hatte. Doch Pianistin Beatrice Kahl und Saxophonistin und Sängerin Gaby Schenke hatten andere Pläne: Zwar kündigten die beiden Musikerinnen Klassiker an – aber die der Neuen Deutschen Welle. Diese Bewegung hatte bereits in den Achtziger Jahren mit schrillen deutschen Popliedern die Meinungen gespalten.

Wer von den Bauhof-Besuchern Arges fürchtete, erlebte jedoch eine Überraschung: Angenehm zurückhaltend, aber deutlich erkennbar blitzten die Refrains von „99 Luftballons“, „König von Deutschland“ und „Nur geträumt“ durch perfekt neu arrangierte Stücke. Wer es eingangs

für unmöglich hielt, dass aus einem schrillen Lied wie Ideals „Blaue Augen“ eine soulige Midtempo-Barjazzvariation werden könnte, wurde von Kahl, Schenke und ihren Gastmusikern Frank Fiedler und Kristof Hinz eines Besseren belehrt. „Das kenn ich, ich komm grad nicht drauf“, mögen zahlreiche Besucher gedacht

haben, als Schenkes Saxophon die unverkennbare Melodie von „Der

Goldene Reiter“ von Joachim Witt spielte. Schenke und Kahl genossen das heitere Melodienraten sichtlich und konnten ihr Publikum mehrheitlich für das Experiment „NDW-Jazz“ erwärmen. Ihr Lohn: Viel Applaus und sogar Johlen.



Experiment Jazz meets NDW: Beatrice Kahl (links) und Gaby Schenke beeindruckten im Hemminger Kulturzentrum Bauhof mit zu Bar-Jazz-Stücken umarrangierten NDW-Hymnen. Zottl

Holzsammlung für Osterfeuer

HIDDESTORF. Die Ortsfeuerwehr Hiddestorf/Ohlendorf plant für Sonntag, 23. März, ihr Osterfeuer. Dafür suchen die Einsatzkräfte noch unbehandeltes Holz sowie Baum- und Heckenschnitt. Das Material kann jeweils am Sonntag, 15. und 22. März, von 8 bis 12 Uhr an der Schafwäsche/Verlängerung Birkenweg in Hiddestorf abgegeben werden. Die Feuerwehr entfacht das Osterfeuer bei Einbruch der Dunkelheit gegen 18.30 Uhr. Kinder können Stockbrot backen. zo